

# Einweihung des neuen Kunstrasenspielfelds auf der Sportanlage Auepark

Nach fast 6-monatiger Bauzeit wird am 8. Juni 2018 ab 14:30 Uhr im Rahmen einer Einweihungsfeier ein neues Kunstrasenspielfeld auf der Sportanlage Auepark (Am Sportzentrum, 34121 Kassel) zur Nutzung übergeben.

Im Zusammenhang mit dem Bau einer Dreifelder-Sporthalle für das Transfer- und Anwendungszentrum Sport in Kassel(TASK), die in Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Universität Kassel mit finanzieller Unterstützung des Landes Hessen im Rahmen des Sonder-Investitionsprogrammes "Herausragende Sportanlagen" errichtet wird, ist auch der Umbau eines vorhandenen Hartplatzes in ein modernes Kunstrasenspielfeld auf der Sportanlage Auepark verbunden. Auf Grund der erheblichen Förderung durch das Land Hessen für dieses Projekt wird neben den Vertretern der Stadt Kassel und der Universität Kassel der Hessische Minister des Inneren und für Sport, Herr Peter Beuth an der Eröffnung des Kunstrasenspielfeldes teilnehmen.

Die Baumaßnahme hat ca. 900.000 € gekostet und wird neben den Kasseler Sportvereinen von den Kasseler Schulen und der Universität Kassel, unter anderem für Projekte des Transfer- und Anwendungszentrums Sport in Kassel (TASK), einem Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Kassel und der Universität Kassel, genutzt werden.

Das Spielfeld entspricht den vom Deutschen Fußballverband geforderten DIN-Normen, es können daher auch Serienspiele auf dem neuen Spielfeld durchgeführt werden.

Mit diesem Kunstrasenplatz entsteht das 10. Kunstrasenspielfeld in Kassel. Der Vorteil von Kunstrasenplätzen liegt in einer ganzjährigen Bespielbarkeit. Dies ist im Zusammenhang mit den in Kassel voll ausgereizten Sporthallenkapazitäten gerade in der jährlichen Schlechtwetterperiode von sehr großer Bedeutung.

## Zitat Innenminister Peter Beuth:

" Mit der Einweihung des Kunstrasenplatzes und dem Bau der Drei-Felder-Halle sind die notwendigen Voraussetzungen dafür gegeben, damit das ‚Transfer- und Anwendungszentrum Kassel‘ seine Arbeit aufnehmen kann. Mit fast 2,4 Millionen Euro hat das Land den Bau dieser Anlage aus dem Sonderinvestitionsprogramm ‚Herausragende Sportanlagen‘ gefördert und damit den Sportstandort Kassel gestärkt, weiterentwickelt und fit für die Zukunft gemacht."

**Zitat UNI – Prof. Dr. René Matzdorf, Vizepräsident für Studium und Lehre:**

"Der Kunstrasenplatz erweitert unsere Möglichkeiten in der Lehrerausbildung ebenso wie für den Hochschulsport und gibt insbesondere für Turniere und andere sportliche Veranstaltungen mehr Planungssicherheit: Wenn ein Rasenplatz nach einer Schlechtwetterphase gesperrt werden muss, ist ein Kunstrasenplatz noch bespielbar. Darüber freuen sich nicht nur unsere Fußballer, sondern auch andere Sportlerinnen und Sportler, die hier beispielsweise Lacrosse spielen können."

